

05 Angebotsformblatt

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe unterbreiten wir der Auftraggeberin hiermit das nachfolgend aufgeführte Angebot für das Vergabeverfahren

2026-035-EU-HPE – Seminare Kommunikation und Konflikte

An dieses Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

1. Angaben zum Bieter

1.1	Unternehmen	
	Unternehmensbezeichnung	
	Rechtsform	
	Straße, Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Unterauftragnehmer?	☐ Ja (siehe 2.3) ☐ Nein
	Bietergemeinschaft?	☐ Ja (siehe 2.3) ☐ Nein
	Eignungsleihe?	☐ Ja (siehe 2.3) ☐ Nein
	HRA- / HRB-Nummer (mit Angabe des zuständigen Registergerichts) / Umsatzsteuer-ID ¹	

¹ **Hinweis:** Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind oder einen anderen geeigneten Zulassungsnachweis vor, der einen Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit zulässt

05 Angebotsformblatt

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

	Unternehmen fällt in die Kategorie KMU ²	☐ Ja ☐ Nein
	Website / URL	
1.2	Ansprechperson zur Durchführung des Vergabeverfahrens	
	Name	
	Anschrift	
	Telefonnummer	
	E-Mail	

2. Auflistung der Angebotsunterlagen

Unser Angebot umfasst neben diesem **Angebotsformblatt** folgende Unterlagen:

2.1 Zwingend bei der Angebotsabgabe einzureichende Unterlagen und Nachweise		Bitte als erledigt ankreuzen
Hinweis: Sofern diese nicht bei Angebotsabgabe vorliegen, wird das Angebot von der Bewertung ausgeschlossen.		☒
Für Los 1 und Los 2		
1.	Ausgefülltes Angebotsformblatt (Dokument 05)	☐
2.	Ausgefülltes Formblatt Eignungserklärung (Dokument 06)	☐
3.	Ausgefülltes Formblatt zur Eignung inkl. einer Referenz im öffentlichen Dienst (Dokument 07)	☐
4.	Ausgefülltes Preisblatt (Dokument 11)	☐

² Gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG

05 Angebotsformblatt

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

5.	Nachweis: Abgeschlossenes wissenschaftliches <u>Hochschulstudium</u> der Fachrichtung <u>Psychologie</u> oder einer vergleichbaren Fachrichtung (z.B. Pädagogik, Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung)	☐
6.	Zeitliche Auflistung des beruflichen Werdegangs einschließlich der relevanten Qualifikation (je Trainer/in max. 1 Seite)	☐
7.	Unternehmensprofil: Kurzdarstellung der Tätigkeitsgebiete des Unternehmens (max. 1 Seite)	☐
Für Los 1		
1.	Grobkonzept mit Zielen und Inhalten zum Themenbereich „Gesprächsführung (vgl. Dokument 03 Los 1, Kapitel 3.1.1) bezogen auf die Zielgruppe Mitarbeitende sowie Führungskräfte (max. 2 Seiten)	☐
2.	Auflistung von mindestens zwei Referenzen vergleichbarer Aufträge im Bereich Gesprächsführung, die nicht länger als drei Jahre zurückliegen (je Trainer/in max. 1 Seite)	☐
3.	Nachgewiesene fachliche Qualifikation sowie praktische Erfahrung im Bereich Gesprächsführung	☐
Für Los 2		
1.	Grobkonzept mit Zielen und Inhalten zum Themenbereich „Konfliktmanagement mit Schwerpunkt Deeskalation“ (vgl. Dokument 03 Los 2, vgl. Kapitel 3.1.2) bezogen auf die Zielgruppen Führungskräfte, Mitarbeitende im Außendienst sowie Mitarbeitende im Innendienst (max. 2 Seiten)	☐
2.	Auflistung von mindestens zwei Referenzen vergleichbarer Aufträge im Bereich Konfliktmanagement und/oder Deeskalation, die nicht länger als drei Jahre zurückliegen (je Trainer/in max. 1 Seite)	☐
3.	Nachgewiesene fachliche Qualifikation sowie praktische Erfahrung in den Bereichen Konfliktmanagement und Deeskalation	☐

05 Angebotsformblatt

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

2.2 Weitere erforderliche Unterlagen		Bitte ankreuzen
Hinweis: Im Rahmen dieser Ausschreibung können folgende Nachweise nach § 56 VgV nachgefordert werden.		☒
1.	Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (durch Eigenerklärung zur Eignung – Dokument 07)	☐
2.	Ausgefülltes Formblatt Ansprechperson für laufendes Geschäft (Dokument 10)	☐
3.	Unternehmensdarstellung (max. 2 DIN A4 Seiten)	☐

2.3 Optionale Unterlagen		Bitte ankreuzen
Hinweis: Im Rahmen dieser Ausschreibung können folgende Nachweise nach § 56 VgV nachgefordert werden.		☒
1.	Falls zutreffend, ausgefülltes Formblatt zu Unterauftragnehmern (Dokument 08). Zu den erforderlichen Unterlagen siehe dort. Bitte beachten Sie auch Punkt 2.5 der Bewerbungsbedingungen (Dokument 02)	☐
2.	Falls zutreffend, ausgefülltes Formblatt zu Bietergemeinschaft (Dokument 09) In diesem Fall sind die unter 2.1 aufgelisteten Nachweise und Erklärungen für <u>jedes Mitglied</u> der Bietergemeinschaft einzureichen.	☐
3.	Falls zutreffend, Unterlagen zur Eignungsleihe : a) Formblatt Unterauftragnehmer (Dokument 08) b) Formblatt Eignungserklärung (Dokument 06) c) Formblatt zur Eignung (Dokument 07) d) Verpflichtungserklärung e) Nachweise/Zertifikate auf die sich die Leihe beziehen. des Eignungsleihers.	☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Allgemeine Hinweise:

Bitte berücksichtigen Sie bei der Einreichung Ihrer Unterlagen folgende Hinweise:

- Beschränken Sie sich auf das Notwendigste.
- Grundsätzlich gelten alle einzureichenden Unterlagen für alle Lose und müssen entsprechend nur einmalig eingereicht werden.

05 Angebotsformblatt

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

3. Erklärungen

Wir erklären Folgendes:

- Wir haben die Vergabeunterlagen lückenlos zur Kenntnis genommen. Die in diesem Angebot gemachten Angaben sind verbindlich.
- Wir erkennen die Vergabeunterlagen mitsamt den dazugehörigen Anlagen uneingeschränkt an, insbesondere akzeptieren wir die darin enthaltenen Kriterien, die der Auswahl des besten Bieters zugrunde gelegt werden.
- Wir erklären, dass wir die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen vollumfänglich einhalten und erfüllen.
- Wir hatten Gelegenheit, alle für das Angebot erforderlichen Informationen zu erhalten und zu überprüfen.
- Wir haben dem Angebot nur die eigene Preisermittlung zugrunde gelegt und wir haben mit anderen Bietern weder Vereinbarungen über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbieter getroffen. Solche Vereinbarungen werden wir auch nicht nach Angebotsabgabe treffen.
- Wir kennen die Gründe, die zum Ausschluss unseres Angebots führen können. Wir sind uns bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung im Vergabeverfahren unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann.
- Bundestariftreuegesetz (nur einschlägig bei Bau- oder Dienstleistungen)
 - Wir verpflichten uns, den zur Leistungserbringung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Dauer, in der sie in Ausführung des öffentlichen Auftrags oder der Konzession tätig sind, mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die die jeweils einschlägige Rechtsverordnung nach § 5 BTTG festsetzt.
 - Wir verpflichten uns, von Nachunternehmern und von dem Auftragnehmer oder von Nachunternehmern beauftragten Verleihern zu verlangen und durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Nachunternehmer und von dem Auftragnehmer oder von Nachunternehmern beauftragte Verleiher ihre Pflichten nach § 4 Absatz 1 und 3 BTTG erfüllen.
 - Wir verpflichten uns, mittels geeigneter Unterlagen zu dokumentieren, dass wir das Tariftreueversprechen nach § 3 BTTG einhalten, und die Unterlagen auf Anforderung der Prüfstelle Bundestariftreue bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See vorzulegen.
 - Anstelle der Pflicht zur Vorlage von Nachweisen nach Ziffer 3 (§ 9 BTTG) können wir ein geeignetes Zertifikat einer der in den Vergabeverordnungen genannten Präqualifizierungsstellen vorlegen. Die Dokumentationspflicht entfällt auch dann, sofern das Zertifikat nachgereicht wird und dies nachgewiesen ist.
- Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden.

Mit den folgenden Angaben versichere ich/versichern wir die Richtigkeit aller Angaben für alle Teile dieses Angebots.

05 Angebotsformblatt

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Ort, Datum

Bieter (vollständige Unternehmensbezeichnung)

Vertretungsbevollmächtigte/r (Vor- und Nachname)

Fehlen diese Angaben, gilt das Angebot als nicht abgegeben. Eine Nachforderung kommt nicht in Betracht.